Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 50 (1935)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L. Jahrgang Nr. 5 1. Mai 1935

Amtliches Schulblatt
DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats

EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: 1. Schulsynode des Kantons Zürich. — 2. Schulärztlicher Dienst. — 3. Schulpflicht. — 4. Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden. — 5. Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht. — 6. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 8. Inserate.

Schulsynode des Kantons Zürich.

100. ordentliche Versammlung
Montag, den 20. Mai 1935, vormittags 9.15 Uhr, in der Kirche Uster.

Vortrag
von Herrn Universitätsprofessor Dr. Karl Meyer
über:

„Der schweizerische Nationalitätenstaat (Eigenart und kulturelle Bedeutung unserer Mehrsprachigkeit)".

Küsnacht, den 20. April 1935.

Der Präsident der Schulsynode:
Emil Keller.

Schulärztlicher Dienst.

1. Den Schulpflegen und Schulärzten wird in Erinnerung gebracht, daß gemäß Verfügung vom 7. Februar 1933 jedes Jahr sämtliche Schulanfänger, die Schüler der fünften oder sechsten, sowie der Abschlußklasse gründlich (allg. Kon-

stitution, Sinnesorgane, Skelettanomalien, Sprechstörungen, Tuberkulose-Verdacht usw.) zu untersuchen sind.

Die Untersuchung der Schulanfänger ist im ersten Schulquartal vorzunehmen.

2. Schüler, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dem Unterrichte nicht zu folgen vermögen und daher vom Schulbesuch ausgeschlossen oder zurückgestellt werden müssen, meldet der Schularzt der Schulpflege unter gleichzeitiger Antragstellung über allfällig zu treffende weitere Vorkehrungen. Erweisen sich fürsorgliche Maßnahmen als nötig, so gibt die Schulpflege die Personalien des Schülers dem kantonalen Jugendamt auf einem beim kantonalen Lehrmittelverlag zu beziehenden Formular unverzüglich bekannt.

3. Gesuche um Subventionierung gehen jährlich bis Mitte Februar an die Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß staatliche Beiträge an die Aufwendungen der Schulgemeinden zugunsten des schulärztlichen Dienstes nur ausgerichtet werden, wenn die Gemeinde einen Arzt mit der Aufgabe eines Schularztes betraut, der das zürcherische Patent und ein zürcherisches Steuerdomizil besitzt.

Zürich, den 27. April 1935.

Die Erziehungsdirektion.

Schulpflicht.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Genf macht uns darauf aufmerksam, daß in Durchführung des Gesetzes vom 13. Mai 1933 in Genf die Schulpflicht bis Ende Juni desjenigen Jahres dauert, in welchem das Kind das 15. Altersjahr zurücklegt, und daß diese Gesetzesbestimmung sich auch auf die Kinder bezieht, die sich nur zu vorübergehendem Aufenthalt im Kanton Genf befinden.

Diese Mitteilung entspricht dem Grundsatz, daß in Schulangelegenheiten die Kinder dem Schulgesetz des Wohnkantons unterworfen sind. Die Bestimmung, daß im Kanton Zürich die Schulpflicht acht Schuljahre umfaßt und zwar bis zum Schlusse des Schuljahres, in dem der Schüler das 14. Alters-

jahr erreicht hat, gilt auch für Kinder, die aus Kantonen kommen, in denen die Schulzeit kürzer ist.

Zürich, den 22. April 1935.

Die Erziehungsdirektion.

Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden.

Es kommt hie und da vor, daß innerhalb einer Primarschulgemeinde Lehrer an einen andern Schulort versetzt werden, ohne daß die Erziehungsdirektion hievon benachrichtigt wird. Da aber im Besoldungsetat der Primarlehrer und im Lehrerverzeichnis die nötigen Adreßänderungen vorgemerkt werden müssen, ist es notwendig, daß die Schulpflegen solche Dislokationen der Erziehungsdirektion mitteilen.

Zürich, den 12. April 1935.

Die Erziehungsdirektion.

Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht.

Nach § 12 der Verordnung vom 23. März 1929 zum Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 erhalten die Gemeinden Staatsbeiträge an das Material zu Lehrgegenständen, sogenannten Übungsstücken, an denen die Schülerinnen mit Handgriffen und Fertigkeiten erstmals vertraut gemacht werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird auf den Antrag der kantonalen Arbeitschulinspektorin das Material für folgende Lehrgegenstände als staatsbeitragsberechtigt erklärt:

3. Klasse	Papierarbeiten
	Umnähen einer Stoffkante
	Waschlappen
	Beutel oder Waschhandschuh
4. Klasse	Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
	Strickübungen
	Webübungen

	Nähübungen an Etamine
	Arbeitstasche
5. Klasse	Mädchenhemd als erste feine Näharbeit
	Deckchen oder Nadelbuch oder Nadelkissen in Kreuzstich
	Scherentäschchen
	Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
	Übungen im Musterstricken
6. Klasse	Schürze
	Maschinenstichsocken
	Übungen im Abformen (Papier und Gaze)
	Flickübungen an gemustertem Stoff
7. Klasse und	Küchenschürze als erste Maschinenarbeit
	Wiefelübungen
I. Sek.-Kl.	Stopfen an Strickflächen
	Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)
8. Klasse und II. Sek.-Kl.	Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)
III. Sek.-Kl.	Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)
	Übungen im Sticken (feine Leinwand).

Zürich, den 13. April 1935.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Primarlehrerprüfungen. Patentierungen. Als Primarlehrer werden patentiert:

a) Seminar Küsnacht.

Name	Geburtsjahr	Bürgerort und Wohnort der Eltern
Adolph, Walter	1916	Zürich, in Zürich 6
Alther, Ulrich	1915	St. Gallen, in Zürich 7
Altorfer, Werner	1916	Schaffhausen, in Männedorf

Anliker, Hermann	1915	Gondiswil (Bern), in Erlenbach
Bachmann, Elsa	1914	Hombrechtikon, in Feldbach
Blattmann, Richard	1915	Wädenswil, in Zürich 6
Boßhard, Hans	1914	Wetzikon, in Jonatal-Wald
Brüderlin, Werner	1914	Küsnacht, in Küsnacht
Buchschacher, Otto	1914	Eriswil (Bern), in Zürich-Oerlikon
Bührer, Theophil	1903	Adliswil und Herblingen, in Lenzburg
Egli, Albert	1916	Bäretswil, in Thalwil
Egli, Gerhard	1915	Sternenberg, in Nänikon/Uster
Eidenbenz, Hans	1915	Zürich, in Küsnacht
Felber, Kurt	1916	Küsnacht und Egolzwil (Luz.), in Andermatt
Forster, Rosa	1914	Zürich, in Neuewelt (Baselld.)
Frei, Kurt	1914	Regensdorf, in Meilen
Geiger, Eugen	1915	Zürich, in Zürich 4
Güdemann, Emil	1915	Winterthur, in Kilchberg
Häberling, Hs. Georg	1916	Obfelden und Wädenswil, in Wädenswil
Hald, Eugen	1914	Pfäffikon, in Pfäffikon
Hartmann, Alice	1905	Wetzikon, in Wallisellen
Hirzel, Karl	1915	Bubikon, in Feldmeilen
Hörnlimann, Emil	1908	Oberhofen b. Sirnach (Thrg.), in Zürich 6
Huber, Emil	1915	Knonau, in Pfäffikon
Huber, Karl	1910	Hedingen, in Zürich 4
Huber, Werner	1914	Zürich, in Zürich-Oerlikon
Keller, Paul	1914	Wildberg, in Dürnten
Kielholz, Paul	1908	Zürich, in Zürich 2
Knaller, Rudolf	1916	Zürich, in Zürich 8
Köpfle, Centa	1914	Zürich, in Zürich 4
Leutenegger, Margrit	1915	Sirnach (Thrg.), in Zollikon
Maag, Hans	1915	Zürich, in Thalwil
Maag, Richard	1916	Zürich, in Rüschlikon
Maurer, Adolf	1911	Zürich, in Zürich 3
Meierhofer, Ida	1914	Weiach, in Weiach
Montigel, Gertrud	1913	Chur, in Zürich 6
Müller, Othmar	1914	Basel, in Stäfa

Müller, Walter	1916	Zürich, in Horgen
Müllhaupt, Grete	1915	Zollikon, in Zollikon
Pestalozzi, Verena	1916	Zürich, in Thalwil
Pfister, Adolf	1915	Bözen (Aarg.), in Zürich 3
Rüegg, Berta	1914	Turbenthal, in Uetikon a. S.
Rutschmann, Edwin	1911	Wasterkingen, in Zürich-Höngg
Schatzmann, Margrit	1915	Windisch (Aarg.), in Horgen
Schießer, Hans	1914	Zürich, in Zürich 3
Schiffer, Hedwig	1915	Horgen, in Horgen
Schmid, Edwin	1914	Zürich, in Zürich-Höngg
Schoch, Ruth	1915	Wald, in Wald
Schröder, Hans	1916	Bibern (Schaffh.), in Egg
Schuster, Karl	1915	Männedorf, in Zürich 8
Siegrist, Margrit	1913	Rafz, in Rafz
Sigrist, Aline	1914	Zürich, in Zürich 5
Stöckli, Ida	1915	Thalwil, in Thalwil
Studer, Hans	1913	Zürich, in Zürich
Stürzinger, Arnold	1916	Wilen-Niederneunforn (Thg.), in Wilen b. Stammheim
Walser, Andreas	1915	Seewis (Prät.), in Zürich 6
Weinmann, Eduard	1915	Zürich, in Zürich 7
Widmer, Rolf	1915	Zürich, in Zürich 8
Wydler, Walter	1916	Zürich, in Thalwil
Zehnder, Ernst	1915	Zell, in Kollbrunn

b) Lehrerinnenseminar Zürich.

Bebie, Heidi	1914	Zürich, in Zürich 7
van Binsbergen, Elisabeth	1913	Bassersdorf, in Bassersdorf
Braun, Hedwig	1915	Schlieren, in Schlieren
Erni, Frieda	1915	Zürich, in Zürich 3
Fenner, Lilli	1915	Zürich, in Zürich 1
Hemmig, Anna	1916	Wetzikon, in Obfelden
Hoppeler, Dora	1915	Brugg, in Zollikon
Hürlimann, Joh.	1913	Wald, in Wädenswil
Isele, Ruth	1915	Zürich, in Zürich 1
Kägi, Gertrud	1915	Bauma, in Zürich 6
Kesselring, Irene	1915	Kradolf (Thg.), in Zürich 5
Kläui, Elisabeth	1915	Winterthur, in Zürich 11

Kölla, Elisabeth	1915	Zürich, in Zürich 7
Meier, Helene	1914	Glattfelden, in Glattfelden
Näf, Ida	1915	Hirzel, in Hirzel
Romann, Anna	1916	Zürich, in Zürich 3
Salzberg, Hilde	1915	Zürich, in Zürich 4
Schüepp, Gertrud	1916	Eschlikon (Thg.), in Zollikon
Siegfried, Eva	1912	Zofingen, in Bülach
Traber, Liselotte	1915	Zürich, in Zürich 6
Wahlich, Cécile	1915	Zürich, in Zürich 1
Weber, Ursula	1915	Zürich, in Zürich 6
Wigger, Elisabeth	1914	Zürich, in Zürich 3
Wipf, Hedwig	1916	Marthalen, in Wallisellen
Witzig, Gertrud	1914	Laufen-Uhwiesen, in Zürich 11
Ziegler, Klara	1915	Winterthur, in Zürich 6

c) Evangelisches Seminar Zürich.

Bär, Otto	1915	Hirzel, in Hirzel
Blum, Fritz	1915	Zürich, in Zürich 8
Diggelmann, Hch.	1914	Fischenthal, in Niederdürstelen
Fehr, Willy	1915	Zürich, in Zürich-Seebach
Gasser, Otto	1907	Langnau (Bern), in Aarberg
Gräff, Willy	1916	Uitikon, in Gutenswil
Herter, Heinrich	1915	Hettlingen, in Davos-Platz
Hinder, Hans	1909	Zürich, in Zürich 6
Meier, Kurt	1915	Zürich, in Zürich 8
Meier, Otto	1916	Zürich, in Zürich-Oerlikon
Merki, Walter	1914	Zürich, in Zürich-Oerlikon
Müller, Hans	1916	Zürich, in Zürich-Oerlikon
Schläpfer, Rudolf	1914	Grub, in Klosters
Senn, Karl	1916	Buus (Baselld.), in Buus
Stahel, Paul	1916	Rikon-Zell, in Rikon
Vögeli, Viktor	1915	Fehraltorf, in Fehraltorf

Arbeitslehrerinnen. Fähigkeitsprüfungen. Als Lehrerinnen für Handarbeit an Arbeitschulen und weiblichen Fortbildungsschulen werden patentiert:

Name	Geb.-Jahr	Heimatort und Wohnort der Eltern
Biefer, Ruth	1914	Kleinandelfingen, in Tann
Binder, Julie	1913	Kyburg, in Winterthur
Boßhard, Margrit	1913	Wiesendangen, in Attikon

Bräm, Berta	1914	Otelfingen, in Otelfingen
Egli, Berta	1914	Turbenthal, in Hutzikon
Gut, Tina	1913	Zürich, in Zürich
Keller, Hedwig	1914	Zürich, in Zürich
Lamprecht, Olga	1915	Nürensdorf, in Nürensdorf
Leibacher, Meta	1911	Hemishofen (Schaffh.), in Großandelfingen
Meier, Alice	1913	Winterthur, in Winterthur
Meisterhans, Myrta	1913	Winterthur, in Kilchberg b. Z.
Müller, Anna	1915	Winterthur, in Winterthur
Schellenberg, Martha	1913	Winkel-Rüti, in Rüti-Bülach
Schmidli, Hanna	1914	Rafz, in Glattfelden
Spieß, Hedwig	1914	Laufen-Uhwiesen und Zollikon, in Zürich
Stapfer, Elisabeth	1913	Horgen, in Horgen
Uehlinger, Berta	1911	Zürich, in Zürich
Ulrich, Elsa	1903	Waltalingen, in Oetwil a. S.
Vogel, Rosa	1914	Zürich, in Zürich
Wegmann, Anna	1914	Uster, in Richterswil
Wegmann, Ruth	1914	Winterthur, in Winterthur

Schulkapitel. Verhandlungsgegenstände. (Erziehungsratsbeschluß vom 12. April 1935.)

Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1935/36 empfohlen:

A. Lehrübungen.

1. Der Schulfunk im Dienste der Schule.
2. Verwendung des Lehrfilms im Unterricht.
3. Lehrübung nach dem Bewegungsprinzip.
4. Fröhliches Üben.
5. Eine Malstunde und ihre Geheimnisse.
6. Zeichenlektion nach Weidmann.
7. Aufsatzübungen und stilistische Bildung.
8. Wortschatzübungen.
9. Ein Lebensbild.
10. Kunstwerk und Schund.

B. Themata für Vorträge und Besprechungen.

1. Die Entstehung der Eidgenossenschaft im Lichte der neuen Forschung.

2. Neuere Strömungen im ausländischen Schulwesen.
3. Gibt es eine schweizerische Pädagogik?
4. Schule und Demokratie.
5. Wo steht heute die schulentlassene Jugend?
6. Jugend und Begeisterung. Ideale unserer Jugend.
7. Das kantonale Jugendamt.
8. Die Bedeutung des Pestalozzianums für das zürcherische Schulwesen.
9. Der Ausbau der Wanderwege und seine Bedeutung für das Jugendwandern.
10. J. S. Bach.
11. Der Wald und seine neuzeitliche Nutzung.
12. Disziplin.
13. Die pädagogische Bedeutung der Biographie.

II. Die Bearbeiter dieser Themata sind in erster Linie den Reihen der Kapitularen zu entnehmen. Kann aus den Mitgliedern des Kapitels kein geeigneter Referent gefunden werden, so übernimmt die Staatskasse die Honorierung. Dabei hat es die Meinung, daß dem einzelnen Kapitel höchstens Fr. 40 für Referentenhonorare zugeteilt werden. Gesuche um Übernahme von Referentenhonoraren sind zum voraus der Erziehungsdirektion einzusenden.

Über geeignete Referenten gibt nötigenfalls der Präsident der Schulsynode, Primarlehrer E. Keller, in Küsnacht b. Zch., Auskunft.

Anschaffungen für die Kapitelsbibliotheken. (Erziehungsratsbeschluß vom 12. April 1935.)

Den Schulkapiteln werden folgende Werke zur Anschaffung empfohlen:

	Preis Fr.
Paul Häberlin, Wider den Ungeist (Schweizerspiegel-Verlag, Zürich)	6.60
H. Hanselmann, Sorgenkinder (Rotapfelverlag A.-G., Erlenbach b. Zch.)	6.—
H. Meng, Strafen und Erziehen (Verlag Hans Huber, Bern)	6.—

F. Künkel, Die Arbeit am Charakter (Verlag Fr. Bahm, Schwerin) 8.15
W. Guyer, Unsere schweizerische Schule (Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld) 3.50
M. Ingelin, Jugend eines Volkes (Montana-Verlag A.-G., Horw) 5.50
Binder und Heer, Freischarenzüge (Verlag O. Schäubli, Bassersdorf) 3.—
W. Guyer, Pestalozzi (Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld) 7.—
O. Hunziker, Rütlibund und Wilhelm Tell (Polygraphischer Verlag A.-G., Zürich) 4.50
A. Heim, Negro-Sahara (Verlag Hans Huber, Bern) 9.80

Preisaufgabe. (Erziehungsratsbeschluß vom 12. April 1935.) Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1935/36 und 1936/37 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisaufgabe gestellt:

Autorität und Freiheit in der Erziehung.

Die Arbeiten sind in einer von fremder Hand oder mit Schreibmaschine gefertigten Abschrift (wenn möglich im Doppel) einzureichen. Sie muß mit einem Denkspruch versehen sein und soll weder Name noch Wohnort des Verfassers enthalten. Eine verschlossene Beilage, die mit demselben Denkspruch zu versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten.

Die Lösungen sind spätestens bis 30. April 1937 der Erziehungsdirektion, Zürich 1, einzureichen.

Obligatorische Lieder. (Erziehungsratsbeschluß vom 12. April 1935.)

Als obligatorische Lieder, die im Schuljahr 1935/36 so einzuüben sind, daß sie auswendig gesungen werden können, werden bestimmt:

1. Primarschule.

29 Freut euch des Lebens, von H. C. Nägeli.
45 's Schwyzerländli, von J. C. Willi.
106 Reisesegen, von Fröhlich.

2. Sekundarschule.

85 Das Vaterland, von H. G. Nägeli.

156 Wie lieblig tönt's i Berg und Wald. Aus dem „Röseligarten".

198 Im Herbste. Volksweise.

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. Schulpflicht. (Erziehungsratsbeschluß vom 12. April 1935.)

Im Schuljahr 1935/36 werden zum Besuche der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule pflichtig:

1. in den Schulkreisen, die den Beginn der Schulpflicht auf das Schuljahr festgelegt haben, in dem die Mädchen das 16. Altersjahr zurücklegen, die Mädchen, die zwischen dem 1. Mai 1919 und 30. April 1920 geboren sind.
2. in den Schulkreisen, die die Mädchen schon im 15. Altersjahre zum Unterricht herbeiziehen, die Töchter, die zwischen dem 1. Mai 1920 und 30. April 1921 geboren sind.
3. alle älteren Mädchen, die nach dem 30. April 1917 geboren sind und aus irgend welchen Gründen die Schulpflicht noch nicht erfüllt haben, mit Ausnahme derjenigen, die von der Erziehungsdirektion dispensiert worden sind. Mädchen, die vor dem 1. Mai 1917 geboren sind, haben keine Schulpflicht mehr zu erfüllen.

Die Bestimmungen über den Beginn der Schulpflicht der Lehrtöchter und Mittelschülerinnen werden durch diesen Beschluß nicht beeinflußt. Die Mädchen dieser beiden Kategorien werden schulpflichtig, sofern sie nach dem 30. April 1918 geboren sind.

Neue Lehrstellen: je eine provisorisch an den Sekundarschulen Wallisellen und Dietikon-Urdorf auf Beginn des Schuljahres 1935/36.

Aufhebung von Lehrstellen: Primarschule Thalwil (1), Sekundarschule Wil (1) auf Ende des Schuljahres 1934/1935.

Lehrerwahlen

mit Antritt auf 1. Mai 1935.

a) Primarlehrer.

Aeugst: Brugger, Gottfried, von Mattwil (Thg.), Verweser.
Affoltern a. A.: Diener, Ernst, von Wald, Lehrer in Hofstetten.
Richterswil-Dorf: Kasper, Arnold, von Berlingen (Thg.) und Kleinandelfingen, Lehrer in Hütten.
Richterswil-Samstagern: Klaus, Ernst, von Uster, Lehrer in Winkel.
Männedorf: Boeschenstein, Willy, von Stein a. Rh., Lehrer in Feuerthalen-Langwiesen.
Maur: Roth, Werner, von Zürich, Verweser.
Hittnau (Unter-Hittnau): Seiterle, Eugen, von Zürich, Verweser.
Hittnau (Dürstelen): Schläpfer, Alfred, von Heiden, Verweser.
Pfäffikon: Rebmann, Jakob, von Zürich, Verweser.
Pfäffikon-Wallikon: Maurer, Rosa, von Egg, Verweserin.
Winterthur: Schmid, Willi, von Zürich, Lehrer in Rheinau.
Winterthur: Huber, Robert, von Wädenswil, Lehrer in Oetwil a. S.
Winterthur: Meili, Emma, von Winterthur, Lehrerin in Elgg.
Winterthur (Oberwinterthur): Baumann, Wilhelm, von Thalwil, Lehrer in Dinhard.
Neftenbach: Brauchlin, Martha, von Weerswilen (Thurgau), Verweserin.
Schlatt-Waltenstein: Nievergelt, Philipp, von Zürich, Verweser.
Dorf: Rapp, Otto, von Opfertshofen (Schaffh.), Lehrer der Anstalt Brüttisellen.
Stadel: Kilchsperger, Karl, von Zürich, Verweser.
Stadel-Windlach: Michel, Walter, von Brienz, Verweser.

b) Sekundarlehrer.

Affoltern a. A.: Siegrist, Heinrich, von Rafz, Sekundarlehrer in Hausen a. A.
Obfelden: Weiß, Ernst, von Uster, Verweser in Zürich, Schulkreis Zürichberg.

Thalwil: Leimbacher, Paul, von Nürensdorf, Verweser in Hirzel.

Winterthur: Stahel, Karl, von Kilchberg/Zch., Sekundarlehrer in Neftenbach.

Neftenbach: Kunz, Heinrich, von Goßau (Zch.), Verweser in Brüttisellen.

Rickenbach: Straßer, Fritz, von Eglisau, Verweser.

Rümlang: Zschokke-Straehler, Margrit, von Aarau, Verweserin in Dübendorf.

c) Arbeitslehrerinnen.

Männedorf: Glattfelder, Marianne, von Zürich, Verweserin.

Ellikon a. Th.: Sporrer, Gertrud, von Winterthur, Verweserin.

Trüllikon und Rudolfingen: Burkhard, Margrit, von Winterthur, Verweserin.

Bachenbülach: Leimbacher, Marie, von Oberrieden, Arbeitslehrerin in Ossingen.

Schleinikon: Jucker, Berta, Verweserin.

d) Haushaltungslehrerinnen.

Affoltern a. A.: Spinnler, Hilde, von Frenkendorf.

Rickenbach: Gut, Rösy, von Schlattingen (Thg.)

Abgang von Lehrkräften.

Hinschiede:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
	a) Primarlehrer.			
Wädenswil	Leuthold, Arnold	1864	1884—1934	14. März 1935
Fenerthalen	Banzhaf, Georg	1851	1873—1918	22. März 1935
Thalwil	Guggenbühl, Alwin	1875	1896—1935	3. April 1935
	b) Sekundarlehrer.			
Langnau	Aliesch, Peter	1870	1890—1930	11. März 1935
	c) Arbeitslehrerin.			
Oberweningen und Schöfflisdorf	Harlacher-Graf, Lina	1858	1886—1924	26. März 1935

Rücktritte auf 30. April 1935, unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	Im Staatsdienst seit:
	a) Primarlehrer.	
Zürich (Blinden- und Taubstummen-Anstalt,	Esenwein, Christian *	1907
Opfikon	Rüegg, Emil **	1904
Rorbas	Gschwend, Frieda ***	1916
	b) Arbeitslehrerinnen.	
Dietikon	Kunz-Maag, Alice	1926
Bülach u. Bachenbülach	Brugger-Meier, Hilde	1927
	c) Haushaltungslehrerin.	
Affoltern a. A.	Weilenmann, Marie	1932

Abordnung von Verwesern an Volksschulen auf Beginn des Schuljahres 1935/36.

a) An Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto: Niedermann, Julius, von Zürich.
Zürich-Uto: Graf, Lilly, von Zürich.
Zürich-Glattal: Sidler-Märki, Emma, von Basel und Ottenbach (Zch.).
Zürich-Glattal: Pfenninger, Ernst, von Grüningen.
Aesch: Schaufelberger, Ernst, von Wallisellen.

Bezirk Affoltern.

Stallikon-Dägerst: Lüscher, Rudolf, von Zürich und Dürrenäsch.

Bezirk Horgen.

Hütten: Kuprecht, Karl, von Oeschgen (Aargau) und Zürich.
Thalwil: Graf, Karl, von Rafz.

Bezirk Meilen.

Küsnacht: Hörnlimann, Emil, von Oberhofen und Sirnach (Thg.).
Stäfa-Uelikon: Kunz, Gottfried, von Meilen.

Bezirk Hinwil.

Bubikon-Wolfhausen: Brandenberger, Frida, von Zürich.
Wald-Hübli: Wälti, Paul, von Schlieren.

---

* aus Altersrücksichten ** aus Gesundheitsrücksichten *** wegen Verehelichung.

Bezirk Uster.

Fällanden: Keller, Max, von Zürich.
Uster-Nossikon: Gujer, Felix, von Zürich.

Bezirk Pfäffikon.

Russikon: Wild, Rolf, von Goßau (Zch.).
Sternenberg: Stoll, Walter, von Unterhallau.
Wildberg: Schulz, Ella, von Winterthur.

Bezirk Winterthur.

Oberwinterthur: Müller-Imhoof, Marta, von Winterthur.
Bertschikon: Stürzinger, Arnold, von Wilen-Niederneunforn (Thurgau).
Dinhard: Stocker, Walter, von Wädenswil.
Elgg: Weilenmann, Elsa, von Lindau.
Hofstetten: Hofmann, Max, von Zürich.
Neftenbach: Ehrensperger, Paul, von Winterthur.
Pfungen: Hofmänner, Kurt, von Buchs (St. G.).
Rickenbach: Friedrich, Anton, von Zürich und Remetschwil (Aargau).
Turbenthal: Pellaton, Walter, von Zürich und Travers.
Wiesendangen: Bader, Emil, von Winterthur.
Zell-Rikon: Heer, Hanna, von Meilen.

Bezirk Andelfingen.

Dachsen: Meier, Rudolf, von Schleitheim (Schaffh.).
Feuerthalen-Langwiesen: Spühler, Max, von Wasterkingen.
Marthalen-Ellikon: Schorr, Eugen, von Winterthur.
Rheinau: Peter, Margrit, von Stäfa.
Volken: Schlecht, Andrée, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Embrach: Ehrenberg, Silvia, von Zürich.
Kloten-Geerlisberg: Tschudi, Gertrud, von Schwanden.
Opfikon: Aeppli, Emil, von Zollikon.
Rorbas: Zimmermann, Ruth, von Zürich.
Winkel-Rüti: Gubler, Bernhard, von Zürich.

Bezirk Dielsdorf.

Boppelsen: Eckhardt, Arthur, von Winterthur.
Hochfelden: Müller, Heinrich, von Zürich.
Niederglatt: Maggi, Anita, von Castello San Pietro.

b) An Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto: Vogel-Jucker, Elsa, von Zürich.
Zürich-Uto: Mattern, Otto, von Kilchberg.
Zürich-Limmattal: Stambach, Leonie, von Aarau und Winterthur.
Zürich-Waidberg: Gut, Dr. Albert, von Küsnacht.
Zürich-Waidberg: Winkler, Kurt, von Winterthur.
Zürich-Zürichberg: Kunz, Dr. Karl, von Zürich.
Zürich-Glattal: Blattmann, Emil, von Wädenswil.
Dietikon: Marthaler, Theodor, von Zürich.

Bezirk Affoltern.

Hausen a. A.: Vontobel, Margrit, von Rüti (Zch.).
Hausen a. A.: Bührer, Theophil, von Adliswil und Herblingen.

Bezirk Horgen.

Adliswil: Braun, Johann, von Illnau.
Hirzel: Egli, Arnold, von Zürich.
Rüschlikon: Hösli-Streiff, Dr. Katharina, von Glarus.

Bezirk Meilen.

Hombrechtikon: Bänninger, Albert, von Embrach.

Bezirk Hinwil.

Fischenthal: Knus, Henri, von Winterthur.

Bezirk Uster.

Dübendorf: Häberli, Hans, von Zürich.
Mönchaltorf: Weinmann, Eduard, von Zürich.
Uster: Dennler, Willy, von Zürich.
Volketswil: Kielholz, Paul, von Zürich.

Bezirk Pfäffikon.

Wila: Berger, Ernst, von Buchberg (Schaffh.).

Bezirk Winterthur.

Oberwinterthur: Mooser, August, von Zürich.
Neftenbach: Schnauder, Dr. Otto, von Winterthur.

Bezirk Andelfingen.

Andelfingen: Kappeler, Ernst, von Uster.
Benken: Blumer, Heinrich, von Engi (Glarus) und Küsnacht (Zch.).
Stammheim: Zacher, Alfred, von Zürich und Unterhallau.

Bezirk Bülach.

Rafz: Frei, Hans, von Zürich.
Wallisellen: Altorfer, Werner, von Schaffhausen.
Wil: Huber, Karl, von Hedingen.

Bezirk Dielsdorf.

Niederhasli: Rutschmann, Edwin, von Wasterkingen.
Otelfingen: Huber, Albert, von Neftenbach.

c) An Arbeitschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto: Schmidt, Ilse, von Zürich.
Zürich-Uto: Wiederkehr, Anna, von Zürich.
Zürich-Uto: Juon, Gertrud, von Küblis (Graubünden).
Zürich-Limmattal: Siegwart, Marta, von Steckborn (Thg.).
Zürich-Limmattal: Rüegg, Marta, von Zürich.
Zürich-Limmattal: Ungricht, Lydia, von Dietikon.
Zürich-Limmattal: Bürki, Ruth, von Bern.
Zürich-Waidberg: Großmann, Anna, von Weiningen.
Zürich-Zürichberg: Bänninger, Luise, von Zürich.
Zürich-Glattal: Looser, Marta, von Neßlau.
Zürich, Waldschule Ütliberg: Tyrluch, Ida, von Winterthur.
Dietikon: Zollinger, Dora, von Zürich.

Bezirk Winterthur.

Hofstetten
Schlatt-Waltenstein } Thommen, Nelli, von Winterthur.
Winterthur: Burkhard, Margrit, von Winterthur.

Bezirk Andelfingen.

Flaach: Leibacher, Meta, von Hemishofen.
Ossingen
Truttikon } Schaufelberger, Gertrud, von Wald.

Bezirk Bülach.

Nürensdorf: Lamprecht, Olga, von Nürensdorf.
Opfikon: Merki-Müller, Berta, von Schöfflisdorf.
Bülach: Schellenberg, Marta, von Winkel-Rüti.

Bezirk Dielsdorf.

Boppelsen: Bräm, Berta, von Otelfingen.
Niederhasli: Schellenberg, Marta, von Winkel-Rüti.

d) Für den hauswirtschaftlichen Unterricht.

Bezirk Zürich.

Zürich: Wohlgemuth, Regina, von Zürich.
Zürich: Dietrich, Erika, von Zürich.
Zürich: Piehler, Klara, von Frauenfeld.
Zürich: Bührer, Margrit, von Schlieren.
Zürich: Bachmann, Marta, von Schönenberg.

Bezirk Horgen.

Horgen: Guggenbühl, Hanna, von Meilen.

Bezirk Winterthur.

Neftenbach: Herzog, Gertrud, von Reckingen (Aarg.).

e) An die Blinden- und Taubstummen-Anstalt.

Walter, Hans Rudolf, von Russikon.

II. Folgende Verwesereien bleiben weiter bestehen:

a) Primarschule.

Bezirk Zürich.

Pestalozzihaus Schönenwerd-Aathal: Nyffeler, Hans, von Huttwil (Bern).
Dietikon: Klöti, Hermann, von Wald.
Uitikon: Frei, Kaspar, von Zürich.
Urdorf: Bräm, Fritz, von Zürich.

Bezirk Affoltern.

Hedingen: Stebler-Haegi, Klara, von Buswil (Bern).
Obfelden: Pfister, Hugo, von Küsnacht und Zürich.

Bezirk Horgen.

Hirzel-Hirzelhöhe: Matzinger, Fritz, von Wädenswil.
Schönenberg: Baumgartner, Kurt, von Liestal.
Schönenberg: Britt, Erika, von Frauenfeld und Kerenzen.

Bezirk Meilen.

Erlenbach: Walter, Julie, von Zürich.
Herrliberg-Wetzwil: Müller, Hans, von Affoltern a. A.

Bezirk Hinwil.

Dürnten-Tann: Graber, Hans, von Zürich.
Grüningen: Hinn, Elisabeth, von Wald und Regensdorf.
Fischenthal-Strahlegg: Müller, Wilhelm, von Rudolfingen.
Rüti: Helg, Gertrud, von Zürich und Hohentannen (Thg.).

Wald-Laupen: Vollenweider, Anna, von Zürich.
Wetzikon-Robank: Walder, Hans, von Bäretswil.

Bezirk Uster.

Schwerzenbach: Riezler, Franz, von Zürich.
Volketswil-Gutenswil: Wildermuth, Gustav, von Wetzikon.

Bezirk Pfäffikon.

Bauma: Burkhard, Gottlieb, von Männedorf.
Illnau-Horben: Weber, Frida, von Winterthur.
Lindau: Schwarz, Adalbert, von Schlieren.
Russikon-Madetswil: Ganther, Gottlieb, von Zürich.
Weißlingen: Probst, Willi, von Wangen (Soloth.) und Winterthur.
Wildberg-Schalchen: Wismer, Eugen, von Winterthur.

Bezirk Winterthur.

Winterthur-Töß: Sulzer, Verena, von Winterthur.
Altikon: Voegeli, Marta, von Rüti (Glarus).
Dägerlen-Rutschwil: Hüßy, Alice, von Winterthur.
Dinhard-Eschlikon: Maurer, Ernst, von Zürich.
Elsau: Mäck, Fritz, von Zürich.
Elsau: Wespi, Grete, von Zürich.
Neftenbach: Witzig, Hans von Zürich.
Seuzach: Tobler, Rudolf, von Thal (St. G.).
Zell-Langenhard: Rüegg, Adolf, von Neftenbach.

Bezirk Andelfingen.

Berg-Gräslikon: Reininghaus, Menodera, von Aarau.
Flaach: Wegmann, Jenny, von Zürich.
Oberstammheim: Wettstein, Hermann, von Bassersdorf und Kloten.
Truttikon: Häusermann, Max, von Zürich und Seengen (Aargau).

Bezirk Bülach.

Eglisau-Tößriedern: Bachmann, Willy, von Meilen.
Glattfelden-Aarüti: Milt, Dora, von Glarus.
Hochfelden: Siegfried, Reinhold, von Worb (Bern).
Nürensdorf: Hochuli, René, von Zürich.
Oberembrach-Unterwagenburg: Kägi, Hermann, von Bauma.

Bezirk Dielsdorf.
Bachs: Baltensberger, Gerhard, von Brütten.
Bachs-Thal: Boßhard, Emil, von Oberhittnau.
Dielsdorf: Weber, Willy, von Schönenberg.
Regensdorf: Schüller, Margrit, von Zürich.
Regensdorf: Schnyder, Othmar, von Horgen und Kriens.
Rümlang: Schnurrenberger, Elisabeth, von Zürich.
Ober-Steinmaur: Götz, Rosa, von Zürich.

b) Sekundarschule.

Bezirk Zürich.
Birmensdorf: Marty, Walter, von Zürich.
Dietikon: Klenk, Karl, von Meilen.
Bezirk Hinwil.
Grüningen: Kägi, Ernst, von Bauma.
Bezirk Winterthur.
Oberwinterthur: Spörri, Walter, von Neschwil-Weißlingen.
Zell-Rikon: Müller, Gustav, von Flurlingen.
Bezirk Bülach.
Embrach: Haubensak, Hedwig, von Frauenfeld.
Bezirk Dielsdorf.
Regensdorf: Wittpennig, Fritz, von Zürich.

c) Arbeitschule.

Bezirk Affoltern.
Wettswil a. A.: Glattfelder, Marianna, von Zürich.
Bezirk Hinwil.
Goßau-Grüt: Stocker, Elsa, von Zürich.
Goßau-Bertschikon: Stocker, Elsa, von Zürich.
Rüti: Stocker, Elsa, von Zürich.
Wald: Weber, Lisi, von Fischenthal.
Bezirk Winterthur.
Winterthur-Seen: Hurter, Sophie, von Kappel a. A.
Winterthur: Burkhard, Margrit, von Winterthur.
Bezirk Dielsdorf.
Schleinikon-Dachslern: Jucker, Berta, von Wangen.

Hauswirtschaftlicher Unterricht.

Bezirk Horgen.
Langnau a. A.: Rüegg, Betty, von Zürich.

Vikariate im April.

	Primarschule			Sekundarschule			Arbeitschule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	3	1	—	—	—	—	—	—	4
Neu errichtet wurden . . .	15	7	1	3	—	1	7	1	35
	18	8	1	3	—	1	7	1	39
Aufgehoben wurden	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Total der Vikariate Ende April	17	8	1	3	—	1	7	1	38

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Stiftung. Unter dem Namen Prof. Bruno Bloch-Stiftung wurde in Zürich mit einem Kapital von zirka Fr. 50,000 eine Stiftung errichtet, welche die Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit an der Dermatologischen Klinik der Universität Zürich, vorzugsweise auf dem Gebiete der Erforschung und der Heilung des Krebses, bezweckt.

Kant. Gymnasium Zürich. Hinschied von Prof. Dr. Karl Fenner, geboren 1874, von Zürich, gewesener Lehrer für Naturgeschichte, am 23. März 1935.

Erneuerungswahl von Prof. Dr. Ulrich Hubschmied für romanische Sprachen und Paul Schalch für Turnen und Stenographie, auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren.

Kant. Oberrealschule Zürich. Erneuerungswahl der Professoren Dr. Eduard Schmid, von Kilchberg (Zch.), für Naturgeschichte und Geographie, und Dr. Ernst Wettstein, von Fällanden, für Naturgeschichte, auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren.

Wahl von Dr. Hans Bürgisser, geboren am 19. Februar 1904, von Jonen (Aargau), zum Lehrer für Deutsch und Geschichte, eventuell Latein, unter Verleihung des Titels eines Professors an der Kantonsschule Zürich, mit Amtsantritt am 16. April 1935.

Kant. Handelsschule Zürich. Rücktritt von Prof. Theophil Bernet als Rektor und Lehrer der Schule unter angelegentlicher Verdankung der geleisteten Dienste auf 15. Oktober 1935.

Erneuerungswahl von Prof. Friedrich Frauchiger für Handelsfächer und Schreibfächer auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren.

Diplomprüfung. Ergebnisse. An der diesjährigen Diplomprüfung der kantonalen Handelsschule in Zürich nahmen 60 Schüler teil; alle haben die Prüfung bestanden.

Kantonsschule Winterthur. Rücktritt von Prof. Dr. Rudolf Hunziker, Lehrer für alte Sprachen und Deutsch, auf 15. April 1935 unter angelegentlicher Verdankung der geleisteten Dienste.

Erneuerungswahl von Prof. Dr. Jakob Ehrat, von Schaffhausen, Lehrer für Mathematik, und Prof. Otto Fröhlich, von Winterthur, Lehrer für darstellende Geometrie, geometrisches Zeichnen und Mathematik, auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren.

Lehrerseminar Küsnacht. Wahl von Prof. Dr. Fritz Rittmeyer als Vizedirektor für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Kant. Technikum Winterthur. Diplomprüfung. Der Diplomprüfung haben sich im laufenden Frühjahr mit Erfolg unterzogen: 30 Bautechniker; 15 Tiefbautechniker; 37 Maschinentechniker; 39 Elektrotechniker; 11 Chemiker und 16 Handelsbeflissene.

Inserate.

Ausschreibung der Stelle des kant. Lehrmittelverwalters.

Infolge Übertrittes des bisherigen Inhabers in den Ruhestand ist die Stelle des kantonalen Lehrmittelverwalters auf 1. Juni 1935 wieder zu besetzen. Der kantonale Lehrmittelverwalter muß nicht nur Verwaltungsmann, sondern in erster Linie eine pädagogisch tüchtige und im Schulwesen gut ausgewiesene Kraft sein. Er ist nicht allein für die Verwaltung des kantonalen Lehrmittelverlages verantwortlich, er hat auch bei der Herausgabe staatlicher

Lehrmittel mitzuwirken. Er besorgt das Aktuariat der Kommissionen, die vom Erziehungsrate für die Ausarbeitung und Begutachtung von Lehrmitteln ernannt werden; er arbeitet die Gutachten aus in allen Fragen, die das Lehrmittelwesen betreffen, er behandelt die Gesuche der Gemeinden um Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die Ausgaben für Lehrmittel und Schulmaterialien, er leitet die Kommission für die Schüler- und Volksbibliotheken und wirkt bei der Erledigung auch anderer pädagogischer Aufgaben mit. Die Jahresbesoldung beträgt nach der Besoldungsverordnung für die kantonalen Beamten Fr. 6,480—9,060, abzüglich 5% Lohnabbau. Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung.

Anmeldungen sind schriftlich unter Angabe des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit und unter Beilage von Zeugnissen bis 15. Mai 1935 der Erziehungsdirektion mit der Aufschrift „Lehrmittelverwalterstelle" einzureichen. Persönliche Vorstellung hat erst auf Aufforderung hin zu erfolgen. Das Regulativ für den kantonalen Lehrmittelverlag liegt im Bureau, „Turnegg", Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Zürich, den 25. April 1935.

Die Kanzlei der Erziehungsdirektion.

Adreßänderungen der Lehrerschaft.

Die Professoren und Lehrer aller Schulstufen (die Lehrerschaft der Volksschule in den Städten Zürich und Winterthur ausgenommen) haben ihren Wohnungswechsel jeweilen der Kanzlei der Erziehungsdirektion anzuzeigen. Um nachträgliche Korrekturen in den Besoldungsetats und den Anweisungsbordereaux zu vermeiden, sollten die Mitteilungen bis spätestens am 10. des Monats eingehen. Die Anzeige hat auch zu erfolgen, wenn die Besoldung an eine Bank oder an ein Postcheckkonto angewiesen wird.

Zürich, 20. April 1935. Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Die Nachprüfungen gemäß § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der **zweiten Hälfte Juni** stattfinden.

Anmeldungen sind spätestens bis 3. Juni 1935 der Kanzlei der Erziehungsdirektion (Rechberg, Hirschengraben 40, Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 28. April 1935. Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an die Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begrün-

dung bis 3. Juni 1935 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, daß nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt. **Karten, die im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kantonalen Lehrmittelverlag vor dem 1. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.**

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, 20. April 1935. Die Erziehungsdirektion.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte.

Meier, Emil, von Meilen: „Die Geschichte der Zivil-Jury in der Schweiz."

Zipkes, Rudolf, von Dielsdorf: „Die vorläufige Fürsorge vor der Bevormundung (Art. 386 ZGB.) und das Problem der Ersatzformen für die Entmündigung."

Akeret, Gustav, von Großandelfingen: „Das Versäumnisverfahren im Zivilprozeßrecht. Eine rechtsvergleichende Darstellung auf Grund der schweiz. Zivilprozeßgesetze, unter Berücksichtigung des französisch-deutschen und österreichischen Prozeßrechts."

b) Doktor der Volkswirtschaft.

Gridazzi, Mario, von Zürich: „Die Entwicklung der sozialistischen Ideen in der Schweiz bis zum Ausbruch des Weltkrieges."

van Hoolwerff, Johan, von Amsterdam: „Die Kohlenversorgung Hollands."

Ucker, Paul, von Zürich: „Die italienische Agrarpolitik seit 1925 unter besonderer Berücksichtigung des „Kampfes um das Getreide"."

Zürich, 17. April 1935. Der Dekan: Z. Giacometti.

Von der medizinischen Fakultät:

Pauli, Walter, von Villnachern: „Klinisches Bild einer Zyste des Corpus ciliare, vorgetäuscht durch eine Carcinommetastase."

Strauchler, Jona, von Chodorow (Polen): „Zwerchfellkomplikationen bei Pleuraempyem."

Zürich, 17. April 1935. Der Dekan: H. Maier.

Von der philosophischen Fakultät II:

Walker, Otto, von Winterthur: „I. Überblick über die Chemie der Carotinoide und ihre Verbreitung in der Natur. II. Untersuchungen über Carotinoide."

Zürich, 17. April 1935. Der Dekan: P. Niggli.